

**Niederschrift
der 29. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 24.10.2011, in der FFW
Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 18:40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister
Frank Broshog

Fraktion Die Linke
Christian Wuthe
Klaus Wendt

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion SPD
Dr. Karl-Heinz Klinnert
Ingo Koch

Entschuldigt: Karsten Horn - Fraktion UWG

Unentschuldigt: keiner

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter - Teamleiterin I / Schriftführerin
Frau Thiemes – SB Liegenschaften

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 28. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. BVSV 54/29/2011 – Nutzungsentgelterhöhung für verpachtete Naherholungsflächen
ab 2012
06. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil-

Herr Broshog, nahm die BSV 54/29/2011 – Nutzungsentgelterhöhung für verpachtete Naherholungsflächen ab 2012, von der Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 28. Sitzung

keine

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Lehmann merkt an, dass die Abfallbehälter auf den Friedhöfen überlaufen. Dadurch liegen die Abfälle schon auf dem Gelände herum.

Herr Koch erkundigt sich über den Stand der Überarbeitung des Verkehrskonzeptes.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses informiert über ein Gespräch mit dem Landesbetrieb über die Umwidmung von Straßen in unserer Gemeinde. Es wird keine Umwidmung von Straßen (Landesstraßen in Kreisstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen) in der Gemeinde geben.

Des Weiteren berichtet er über eine Anfrage von Gadsdorfer Bürgern zum Ausbau der Straße „Am Kietz“ und zur Errichtung von Straßenbeleuchtung. Es sollte im Zusammenhang mit der Haushaltshaltsplanung eine Prioritätenliste erstellt werden, die eine Reihenfolge von grundlegender Sanierung von Straßen beinhaltet. Es ergibt keinen Sinn hier kleine Sanierungsarbeiten an der Straße vorzunehmen.

Herr Koch bringt zum Ausdruck; dass es hier nicht um die Sanierung der Straße geht, sondern um eine Sanierung des Straßenrandes, damit die Kinder ungefährdet diese Straße begehen können. Dieses sollte mit einem geringen finanziellen Aufwand doch möglich sein.

Weiterhin wurde von Herrn Koch nachgefragt, ob die Vereinbarung mit dem Verein „Strandbad Mellensee“ schon unterschrieben ist. Herr Broshog erwidert, dass die Vereinbarung mit dem Verein abgestimmt wurde und schon über eine längeren Zeit diesem vorliegt. Leider wurde sie noch nicht unterschreiben an die Verwaltung zurückgesandt. Auch die getroffenen Festlegungen in dieser Vereinbarung werden bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umfassend eingehalten (Informationsfluss zw. Pächter-Verein-Verwaltung unzureichend)

Zu 05. Informationen und Anfragen

- Herr Lehmann merkt an, dass ihm immer noch das Protokoll der Straßenabnahme für die Straße nach Fernneuendorf fehlt. Weiterhin hätte er noch gern gewusst, ob die Fragen der Bürger in diesem Zusammenhang beantwortet wurden.
 - Herr Broshog wird sich um die Problematik kümmern.
- Herr Lehmann berichtet, dass im Zuge des Neubaus der Sporthalle im OT Mellensee die Außenanlagen des RSV Mellensee sehr stark in Beeinträchtigung geraten sind (Abbau der Außenkegelanlage, der Leichtathletikanlagen). Dieser Zustand kann so nicht hingenommen werden und er bittet darum, dass man sich zusammensetzt (Gemeinde, RSV und Architektenbüro), um hier nach Lösungen zu suchen, einen verträglichen Zustand herzustellen. Auch die Parkplatzsituation muss dabei berücksichtigt werden.
 - Herr Broshog merkt an, dass zuerst einmal die Fertigstellung der Sporthalle im Vordergrund stehen muss und dann könne man sich über die Außenanlagen unterhalten und hier nach Lösungen suchen.
- Herr Lehmann ging es danach um den Stand der Vorbereitung zur Einweihungsfeier der Sporthalle.
 - Herr Broshog informiert, dass er schon mit der Grundschule Am Mellensee, Hort Am Mellensee, den Chören und einigen Vereinen gesprochen hat. Der Termin der Einweihungsfeier liegt noch nicht fest, er wird aber voraussichtlich nicht vor Mitte Januar stattfinden.
- Herr Lehmann interessiert sich des Weiteren dafür, ob bei der Durchführung von Veranstaltungen ein zusätzlicher Fußboden über den Sportboden gebracht wird und ob es eine zusätzliche Bestuhlung gibt.
 - Herr Broshog informiert, dass der bestehende Fußboden so ausgestattet ist, dass keine weiteren Schutzmaßnahmen bei Veranstaltungen getroffen werden müssen. Eine zusätzliche Bestuhlung ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.